

DER GREEN CARRIER

Hand in Hand für mehr Effizienz, Umweltschutz,
Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit



Agenda

1

Produktvorstellung Green Carrier

2

Produktvorstellung ECOtracker

3

Die weitere Vorgehensweise

Agenda

1

Produktvorstellung Green Carrier

2

Produktvorstellung ECOtracker

3

Die weitere Vorgehensweise

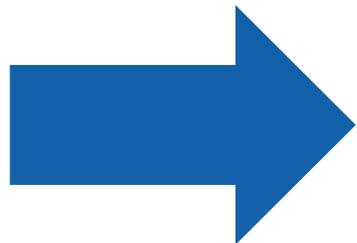
Der Green Carrier ist ein dreistufiges System zur Analyse, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und ökologischen Situation von Unternehmen mit Fuhrpark und Speditionen. Der Fokus wird besonders auf wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen (maximale Kosteneinsparungen bei kurzen Amortisationszeiten) gelegt, denn nur wenn die Wirtschaftlichkeit von umweltfreundlichen Maßnahmen gewährleistet ist, können Kosten gesenkt und Gewinne gesteigert werden.

Der Leitsatz des Green Carrier ist:

Jedes Unternehmen sollte die ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, die für die jeweilige Unternehmenssituation passenden Maßnahmen umzusetzen um das Klima und die Umwelt nachhaltig zu schützen.



Eine Bewertung des spezifischen sowie absoluten Kraftstoffverbrauchs bzw. der absoluten CO₂e-Emissionen wird im Rahmen des Green Carrier bewusst nicht vorgenommen, da diese aufgrund der vielen externen Faktoren, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat, (z.B. Transportrouten, Sendungsstrukturen, Belieferungsgebiete, Kundenanforderungen etc.) nicht transparent und fair beurteilt werden können. Jedoch werden die spezifischen CO₂-Emissionen (gCO₂e/ tkm) im Rahmen des ECOtracker erfasst und ausgewertet.



Beim Green Carrier steht immer die **strukturierte Entwicklung von langfristigen Maßnahmen** zur Reduzierung der Energieverbräuche und -kosten sowie der CO₂e-Emissionen im Vordergrund.



Vor-Ort-Analyse/ Audit

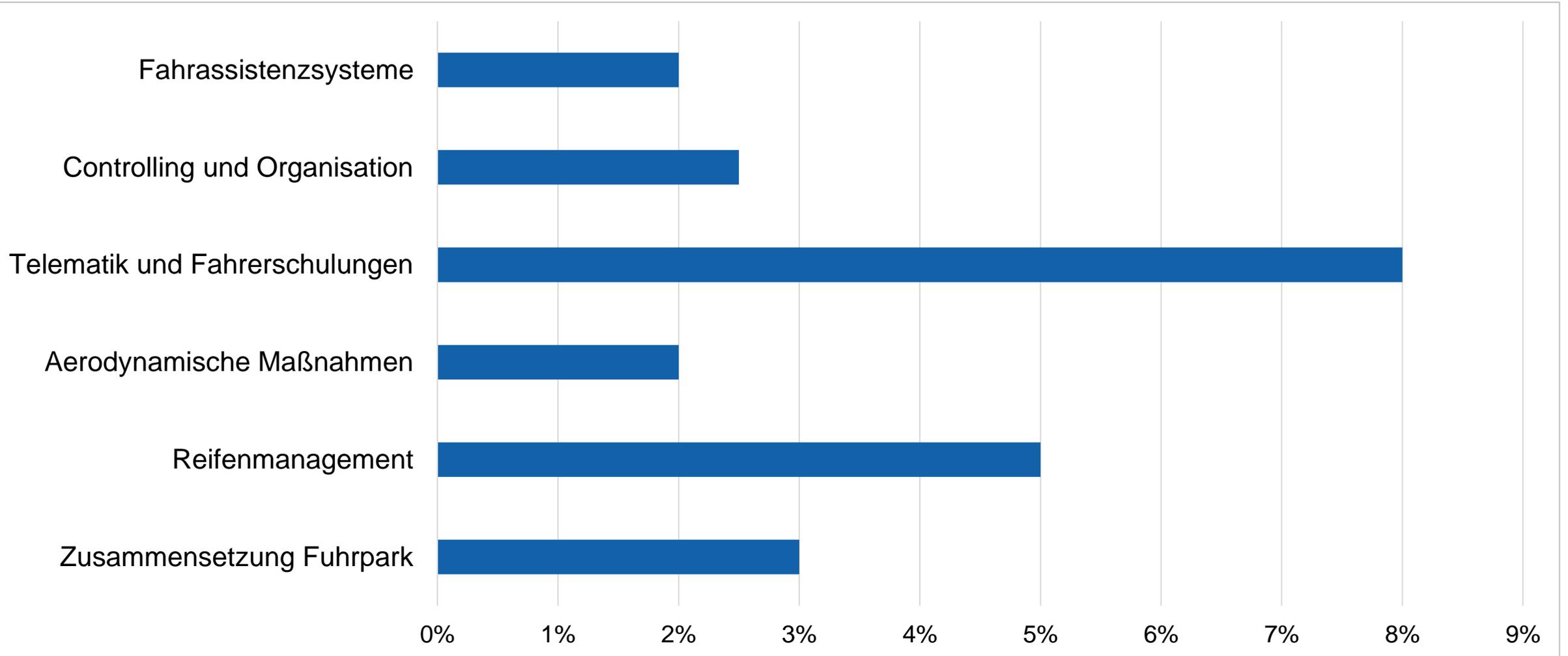
Im Rahmen des Green Carrier Audits wird beim Auftraggeber vor Ort eine IST-Aufnahme (Erstaudit) an seinem Hauptstandort durchgeführt.

- Mit einer Vorabkonfiguration werden nur die für das Unternehmen relevanten Fragestellungen ausgewählt.
- Der Audit-Fragebogen besteht aus über 200 Fragen zum Umwelt- und Klimaschutz und umfasst drei Kategorien: Organisation/ Controlling, Fuhrpark, Büro und Verwaltung

Sachgebiet	Prüfinhalte
Organisation und Controlling 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiemanagement • Controlling des Heizenergie- Strom- und Kraftstoffverbrauchs • Kennzahlenbildung • Mitarbeitermotivation • Controlling der Subunternehmen • Tankregelungen
Fuhrpark 	<ul style="list-style-type: none"> • Aerodynamik • Assistenzsysteme • Fahrerschulungen und Fahrverhalten • Fahrzeugtechnik • Reifenmanagement • Telematik • Transportorganisation • Wartung und Instandhaltung
Büro und Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bausubstanz • Beleuchtung und Heizung • Erneuerbare Energien • Ressourcenverbrauch und Wasser • Kühlung • Technische Ausstattung



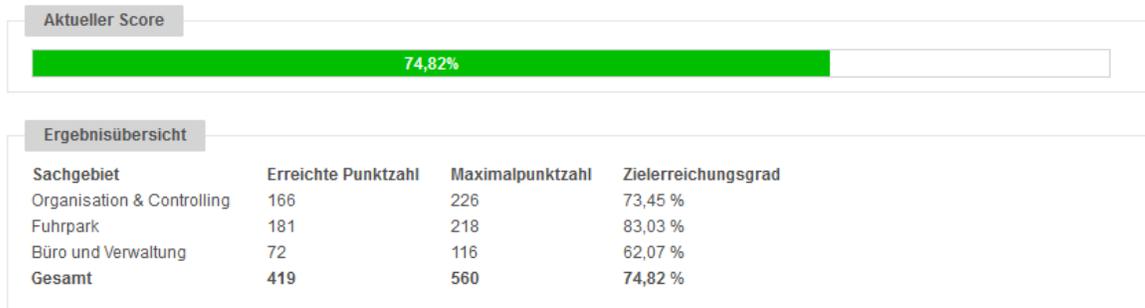
Beispiele aus der Praxis



Zertifizierung und Benchmark

Nachdem ein Unternehmen das Green Carrier Audit durchlaufen haben, erhalten die Unternehmen eine **transparente Auswertung der Ist-Situation**. Somit können diese auf einen Blick nachvollziehen, wie sich das Ergebnis des Audits zusammensetzt und in welchen Bereichen noch Potentiale zur Verbesserung der wirtschaftlichen und ökologischen Situation existieren.

Zusätzlich wird das Ergebnis, anonymisiert mit den **Besten der Branche und dem Branchendurchschnitt** aller Green Carrier **verglichen**.



Zertifizierung und Benchmark

Nach dem Vor-Ort-Audit erhalten Sie einen ausführlicher **Bericht** mit **Handlungsempfehlungen** sowie die Erteilung des **Zertifikates** „Green Carrier“ für das geprüfte Kalenderjahr und den jeweiligen Standort, sofern die relevanten **Prüfkriterien zu mindestens 50 Prozent erfüllt** wurden. Des Weiteren gelten folgende Klassifizierungen:

Ergebnisstand	Klassifizierung	Green Carrier (Logo)	Green Carrier (1 Stern)	Green Carrier (2 Sterne)	Green Carrier (3 Sterne)
50 - 60 Prozent	Green Carrier (Logo)				
> 60 - 75 Prozent	Green Carrier (1 Stern)				
> 75 - 90 Prozent	Green Carrier (2 Sterne)				
> 90 Prozent	Green Carrier (3 Sterne)				



Beispiele aus der Praxis - Frachtführer

Key Facts:

Frachtführer (mit Lagerflächen) mit 15 Fahrzeugen

Realisierbare Maßnahmen¹

- Erneuerung des Gas-Brennwertkessels (Heizung)
- Optimierung der Heizungsanlage
- Bezug von Ökostrom
- Einsatz kraftstoffeffizienter Fahrassistenzsysteme

Entwicklung im Green Carrier Benchmark:

- Weiterentwicklung von ★ auf ★★ ★

Umgesetzte Maßnahmen durch das Unternehmen:

- Erneuerung des Gas-Brennwertkessels (Heizung)
- Optimierung der Heizungsanlage
- Bezug von Ökostrom
- Transportoptimierung durch Lagerneubau

Realisierte Einsparungen:

- Reduzierung der absoluten transportbezogenen CO₂-Emissionen um **200 tCO₂e** (10 Prozent).
- Reduzierung der absoluten lagerbezogenen CO₂-Emissionen um **914 tCO₂e** (75 Prozent).

¹Im Rahmen des Green Carrier Vor-Ort-Audits ermittelte Realisierbare Maßnahmen und Lösungsvorschläge

Beispiele aus der Praxis - Frachtführer

Key Facts:

Frachtführer (ohne Lagerflächen) mit
60 - 80 Fahrzeugen an 2 Standorten

Realisierbare Maßnahmen¹

- Reifenwechsel auf der Lenkachse
- Effiziente Nutzung der Telematik-Systeme und Integration in das vorhandene Prämiensystem
- Reduzierung der Stand- und Leerlaufzeiten
- Einsatz kraftstoffesparender Fahrassistenzsysteme

Entwicklung im Green Carrier Benchmark:

- Weiterentwicklung von  auf 

Umgesetzte Maßnahmen durch das Unternehmen:

- Effiziente Nutzung der Telematik-Systeme und Integration in das vorhandene Prämiensystem
- Reduzierung der Stand- und Leerlaufzeiten
- Einsatz kraftstoffesparender Fahrassistenzsysteme

Realisierte Einsparungen (2020):

- Reduzierung des spezifischen Kraftstoffverbrauchs von 32,01 auf 29,62 l/100km
- Reduzierung des absoluten Kraftstoffverbrauchs um über **240.000 Liter pro Jahr**
- Reduzierung des absoluten Kraftstoffverbrauchs um über 781t pro Jahr (10 Prozent)
- Reduzierung der Mehrbelastung der CO2-Steuer zwischen €19.252 (2021) und €42.955 (2025)

¹Im Rahmen des Green Carrier Vor-Ort-Audits ermittelte Realisierbare Maßnahmen und Lösungsvorschläge

Kommunikation und Vernetzung

Wir **vernetzen Auftraggeber und Auftragnehmer**, denn im Cockpit zeigen Sie Ihren Auftraggebern, dass Sie mit dem Green Carrier zertifiziert sind und werden damit Ihrer Vorreiterrolle in Sachen Umwelt- und Klimaschutz gerecht.

Managed Profile?	Status	Prüfung	Typ	Zertifikat	Partner-Ampel	Kunden Nr.	Name
Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	4PL	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	4PL	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		
●	✓	✓	C	👍	● Dokumente		




Spedition Schmelzer GmbH
Binger Straße, 33
55457 Gensingen
DE

www.spedition-schmelzer.de

Informationen
Abrechnung/Mailen

Steuernummer: 06650/09007
USt-IdNr.: DE 148267462
Verkehrsteiler: Marcus Schmelzer
Internet: http://spedition-schmelzer.de
E-Mail: mail@spedition-schmelzer.de
Telefon: 06727-9031-0



Nachweise und Lizenzen

- EU-Lizenz / Erlaubnis Güterkraftverkehr (über 3,5t)
- Nachweis Güterschadenshaftpflichtversicherung / Verkehrshaftpflichtversicherung
- Selbstauskunft Zahlung Mindestlohn (§ 1 Absatz 2 MiLoG)
- Nachweis Gewerbeabmeldung/HR Auszug
- Compliant Carrier Zertifikat
- Green-Check Zertifikat

Alle Dokumente als 1 PDF downloaden

Auszeichnungen und Zertifizierungen

- Compliant Carrier Zertifikat
- Green-Check Zertifikat
- IFS Zertifikat HACCP
- ISO 45001:2017



Monitoring

In Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem jeweiligen Transportunternehmen finden folgende regelmäßige* Monitoring-Aktivitäten statt:

1. Re-Zertifizierung (Vor-Ort)
2. Re-Zertifizierung (Remote)
3. Review-Audit (bei einer Zielerreichung von < 50%)
4. Nutzung des ECOtracker

*Die Regelmäßigkeit wird auf Basis des Zielerreichungsgrades des vorherigen Green Carrier Audits festgelegt.



Fragen ?



Agenda

1

Produktvorstellung Green Carrier

2

Produktvorstellung ECOtracker

3

Die weitere Vorgehensweise

ECOtracker - Grundlagen

Der ECOtracker unterstützt Unternehmen der Transportwirtschaft bei der standardisierten Berechnung von CO₂-Emissionen. Die Berechnungen werden mit der sogenannten verbrauchsbasierten Methode durchgeführt. Hierbei werden die Energie- und Kraftstoffverbräuche mit einheitlichen Emissionsfaktoren multipliziert und den Fahrzeugen sowie der Transportmenge und Transportentfernung zugeordnet. Als Ergebnis erhalten die Unternehmen eine Treibhausgasbilanz, die folgende THG-Emissionsquellen umfasst:



Scope 1:

direkte Emissionen aus der Verbrennung von Brennstoffen und Kältemittelverlusten



Scope 2:

indirekte THG-Emissionen aus importierter Energie



Scope 3:

Vorgelagerte THG Emissionen durch die Erzeugung, den Transport und die Verteilung von Brennstoffen

ECOtracker - Vorgehensweise

In Zusammenhang mit dem ECOtracker übermitteln wir Ihnen eine MS Excel Tabelle, in der die relevanten Daten zur Berechnung der CO2-Emissionen und Stammdaten zum Unternehmen erfasst werden.

Zusätzlich erhalten Sie eine MS Excel Tabelle mit der Sie die Tonnenkilometer, die sich aus der Multiplikation des Transportgewichts mit der Transportentfernung für eine Sendung ergeben, berechnen können. Diese Tabelle können Sie nutzen, sofern es in Ihrem Unternehmen nicht möglich ist, das Transportgewicht und die Transportentfernung einer einzelnen Sendung dem jeweiligen Kennzeichen zuzuordnen.

ECOtracker - Ergebnisse

Im Rahmen des ECOtracker erhalten Sie die drei Ergebnisse:

Standardisierte Kennzahl:



Die primäre Kennzahl ist in diversen internationalen Standards (z.B. GLEC und ISO 14083) vorgegeben und muss als das Produkt einer Menge von beförderter Fracht und deren Entfernung innerhalb der Transportkette berechnet werden. Demnach muss die Kennzahl bei der Beförderung von Fracht als Verhältniszahl der verursachten CO₂-Emissionen und Tonnenkilometer angegeben werden



Standardisierte CO₂-Bilanz

Die CO₂-Bilanz umfasst die in Punkt 1 genannten THG-Emissionsquellen.



Standardisierte Erklärung:

GLEC B2B Erklärung für den Straßengüterverkehr

Agenda

1

Produktvorstellung Green Carrier

2

Produktvorstellung ECOtracker

3

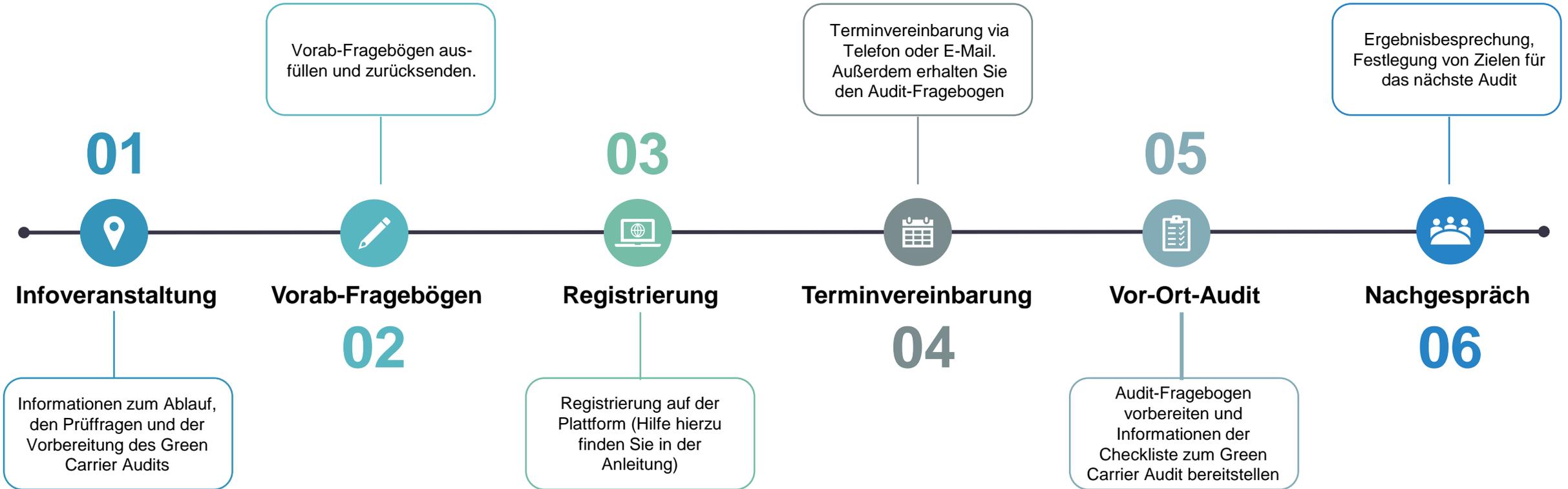
Die weitere Vorgehensweise

Voraussetzungen für die Durchführung des Audits

Für eine optimale Durchführung des Green Carrier Audits sind folgende Punkte Voraussetzung:

1. Während des Audits steht dem Auditor, der zuständige Ansprechpartner jeder Zeit zur Verfügung.
2. Der Auditor darf sich im Rahmen des Green Carrier Audits zu jeder Zeit mit den betreffenden Mitarbeitern (Fahrpersonal, Verwaltungsangestellte, Disposition etc.) unterhalten und sich Dokumente/Arbeitsabläufe zeigen lassen.
3. Der Auditor bekommt eine komplette Einsicht in die dazugehörigen Unterlagen/ Dokumente/ Systeme und darf zur Analyse und zur Dokumentation, entsprechende Kopien und Fotos erstellen

Ablaufplan: Green Carrier



Rücksendung der Vorab-Fragebögen

Bitte füllen Sie die Vorab-Fragebögen vollständig aus und senden Sie diese bis **spätestens zwei Wochen vor dem Audit-Termin** zurück:

1. Vorab-Fragebogen – Green Carrier Audit
2. Vorab-Fragebogen - ECOtracker

Vorab-Fragebogen - Green Carrier Audit

Bitte füllen Sie den „Vorab-Fragebogen - Green Carrier Audit“ bis **spätestens 08.07.2022** aus und schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an info@fumo-solutions.com zurück.

Name des Unternehmens:		
Straße, Ort und Postleitzahl:		
Name Ansprechpartner:		
E-Mail:		
Telefon:		
Anzahl Zugmaschinen:	Anzahl Auflieger:	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit):	Anzahl Thermo-Auflieger:	

	Ja	Nein
1. Steht ein deutschsprachiger Mitarbeiter als Ansprechpartner während des Audits zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Steht ein englischsprachiger Mitarbeiter als Ansprechpartner während des Audits zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Können Sie dem Auditor einen Internetzugang (W-LAN) während dem Audit zur Verfügung stellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sind Sie Mieter in den Büro- und Verwaltungsgebäuden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind Sie Eigentümer der Büro- und Verwaltungsgebäude?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Verfügen Sie über einen eigenen Fuhrpark?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Werden Tankkarten zum Betanken der Fahrzeuge verwendet? Wenn ja, bitte Name des Tankkartenanbieters:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Nutzen Sie Telematik-Systeme für die Steuerung Ihres Fuhrparks? Wenn ja, bitte Hersteller und Name des Telematik-Systems:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Vergeben Sie Frachten an Transportunternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Verwenden Sie Druckluft in Ihrem Unternehmen (z.B. Füllen der Reifen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Wird der Umschlag mit eigenen Flurförderzeugen durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Verwenden Sie Heizöl für die Heizungsanlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Verwenden Sie Erdgas für die Heizungsanlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Verwenden Sie sonstige Energieträger für die Heizungsanlagen? Wenn ja, welcher Energieträger:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Beziehen Sie Ökostrom für die Lager- und/ oder Bürogebäude?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Wird die Tourenplanung mit einer Tourenplanungs- oder Speditionsoftware durchgeführt? Wenn ja, bitte Hersteller und Name der Software:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Setzen Sie Thermofahrzeuge oder -auflieger ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Werden Klimageräte zur Kühlung der Büro- und Verwaltungsgebäude eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Setzen Sie Fahrzeuge mit alternativen Antrieben/ Kraftstoffen (z.B. LNG, CNG, etc.) ein? Wenn ja, welche Art von Fahrzeugen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Vorab-Fragebogen - ECOtracker

Bitte füllen Sie den „Vorab-Fragebogen - ECOtracker“ bis spätestens 2 Wochen vor dem geplanten Audittermin aus und schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an info@fumo-solutions.com zurück.

Name des Unternehmens:		
Straße, Ort und Postleitzahl:		
Name Ansprechpartner:		
E-Mail:		
Telefon:		
Anzahl Zugmaschinen:	Anzahl Auflieger:	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit):	Anzahl Thermo-Auflieger:	

Betrachtungsjahr: 2021

	Ja	Nein
1. Wird der Kraftstoffverbrauch der Zugmaschinen - über ein Telematik-System - digital erfasst? Wenn ja: Bitte Name(n) der Tankkartenanbieter:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wird der Kraftstoffverbrauch der Zugmaschinen - über Tankkartenabrechnungen - digital erfasst? Wenn ja: Bitte Hersteller und Name des Telematik-Systems:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sind Sie in der Lage, den Kraftstoffverbrauch der Kennzeichen der Zugmaschinen zuzuordnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sind Sie in der Lage, den Kraftstoffverbrauch, rückwirkend für das Jahr 2021 auszuwerten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind Sie in der Lage, den Kraftstoffverbrauch der Thermo-Auflieger separat zu ermitteln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wird die Tourenplanung mit einer Tourenplanungs- oder Speditionsoftware durchgeführt? Wenn ja: Bitte Hersteller und Name der Software:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Können die Sendungen den Kennzeichen der Zugmaschinen, digital zugeordnet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Transportieren Sie überwiegend Volumengüter (massenbezogene Auslastung zwischen 30 und 40%) Wenn ja: Erfassen Sie zusätzlich zum Transportgewicht, das Transportvolumen der Sendung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Werden die Transportgewichte (kg oder t) der Sendungen, digital erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Wird die Anzahl der Paletten der einzelnen Sendungen, digital erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Werden die Stellplätze der einzelnen Sendungen, digital erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Werden die Transportentfernungen (km) der Sendungen, digital erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Liegen Rechnungen zum Stromverbrauch der Büro- und Verwaltungsgebäude vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Liegen Rechnungen zum Stromverbrauch der Lager- und Umschlagsgebäude vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Liegen Rechnungen zum Heizenergieverbrauch der Büro- und Verwaltungsgebäude vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Liegen Rechnungen zum Heizenergieverbrauch der Lager- und Umschlagsgebäude vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Liegen Rechnungen zu nachgefüllten Kältemitteln (Kältemittelverluste) vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Beziehen Sie Ökostrom für die Lager- und/ oder Bürogebäude? Wenn ja: Liegt ein Zertifikat oder Herkunftsnachweis vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis zum Begriff „digitale Erfassung“:
Wenn Daten digital erfasst werden, sollten Sie in der Lage sein, die erforderlichen Daten innerhalb kürzester Zeit - mit einem Mausklick - zur Verfügung zu stellen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Vorbereitungen für die Durchführung des Audits

Bitte arbeiten Sie die Punkte der „Checkliste - Green Carrier Audit“ **vor** dem Green Carrier Audit ab und stellen Sie sicher, dass die folgenden Informationen während dem Vor-Ort-Audit zur Verfügung stehen:

- Audit-Fragebogen gesichtet und Antworten vorbereitet.
- Während dem Audit steht mindestens ein Fahrzeug zur Besichtigung bereit.
- Zugriff auf Stromrechnungen des Jahres 2021 gewährleistet.
- Zugriff auf Heizenergierechnungen des Jahres 2021 gewährleistet.
- Zugriff auf Kraftstoffverbräuche des Jahres 2021 gewährleistet.
- Zugriff auf Wasserbräuche des Jahres 2021 gewährleistet.
- Sofern zutreffend: Login für das Telematik-System vorhanden.
- Sofern zutreffend: Login für die Tourenplanungs- oder Speditionsoftware vorhanden.
- Sofern zutreffend: Dokumentation ISO 14001 und/ oder ISO 50001 bereitgestellt.
- Sofern zutreffend: Login für die Abrechnungen der Tankkartenanbieter vorhanden.
- Fahrzeugkonfigurationen/ Ausstattung der Fahrzeuge rausgesucht und bereitgestellt.
- Übersicht der im Fuhrpark befindlichen Fahrzeuge (Schadstoffklasse/Kennzeichen) erstellt.
- Umwelt- oder Qualitätsmanagementbeauftragter anwesend.
- Fuhrparkleiter anwesend.
- Sofern zutreffend: Wartungs- und Instandhaltungsprotokolle der Klimaanlage (Büro) vorhanden.
- Wartungs- und Instandhaltungsprotokolle der Kühlaggregate (Thermoauflieger) vorhanden.
- Übersicht der im Fuhrpark befindlichen Reifen (Hersteller, Größe, EU-Reifenlabel) erstellt.

Fragen ?





Wir freuen uns auf eine
erfolgreiche Zusammenarbeit!